Drei neue iPhones dank Online-Zählerständen: GSW-Kunden erhalten ihren Gewinn



Sie übermittelten ihre Zählerstände digital an die GSW und konnten sich nun über den Gewinn eines iPhones 17 freuen: Daniel Dierks für die Firma Salaw Tiefbau (l.) und Holger Etzold (r.) erhielten ihren Gewinn von Jörg Böttcher, GSW-Betriebsratsvorsitzender. Foto: GSW

Zählerstände online übermitteln und mit Glück etwas gewinnen: Im Zuge der Jahresendabrechnung haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihre Kundinnen und Kunden um ihre Zählerstände für Strom, Gas, Wärme und/oder Wasser gebeten. Um die digitale Übermittlung über das Online-Portal oder die App „Meine GSW“ zu forcieren, hat der Energieversorger wie in den Vorjahren erneut ein Gewinnspiel ausgelotet. Wer seine Zählerstände digital an die GSW übermittelt hatte, landete automatisch im Lostopf. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verlosten die GSW drei

neue iPhones 17. Unter den mehr als 68.000 übermittelten Zählerständen über den digitalen Weg wurden nun die drei glücklichen Gewinner gezogen.

Bei der Gewinnübergabe gab es nur strahlende Gesichter: Über ein neues Smartphone dürfen sich Holger Ezold aus Bergkamen, Nina Parohl aus Kamen und die Firma Salaw Tiefbau aus Kamen freuen. Schon seit mehreren Jahren nutzen die Gewinner die praktische Online-Eingabe der Zählerstände. „Einfacher geht es nicht. Beim nächsten Mal werde ich es über die GSW-App machen“, sagte Nina Parohl. Die Kamenerin freute sich sehr über das neue iPhone, da sie sich bald eigentlich ein neues Smartphone kaufen wollte. Daniel Dierks nahm stellvertretend für die Firma Salaw Tiefbau den Gewinn entgegen. „Wer das neue iPhone in der Firma erhält, müssen wir mal schauen. Vielleicht machen wir auch ein kleines internes Gewinnspiel daraus“, so der Selmer. Der dritte Gewinner Holger Ezold wird das Smartphone selbst nutzen. „Die Online-Eingabe nutze ich schon länger. Ich hätte nicht damit gerechnet, dass ich dadurch mal etwas gewinnen würde“, sagte der Bergkamener.

Neben der Gewinnchance auf ein iPhone liegen weitere Vorteile der Online-Zählerstandsübermittlung auf der Hand: Papier und Transportwege werden gespart, eine Plausibilisierung der Zählerstände erfolgt automatisch und der aufwendige Abrechnungsprozess wird unterstützt.

Die Zählerstände benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnungen. Die digitale Übermittlung der Zählerstände ist per Foto-Scan einfach in der GSW-App (www.gsw-kamen.de/app) oder über das Online-Portal unter www.gsw-kamen.de/zaehlerstand möglich.

Entdecken, Mitmachen, Begegnen: Familientag der Stadtbibliothek am Karsamstag (04.04.2026)



Bereits zum fünften Mal lädt die Stadtbibliothek Bergkamen am Karsamstag, dem 4. April 2026, von 9 bis 13 Uhr zum Familientag auf den Stadtmarkt ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Vormittag, an dem zahlreiche Bergkamener Einrichtungen ihre Arbeit vorstellen und Raum für Begegnung schaffen.

Auf dem Stadtmarkt präsentieren sich die Feuerwehr Bergkamen, das Technische Hilfswerk, das Jugendrotkreuz und die Polizei. Die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr bringen ihre Einsatzfahrzeuge mit und bieten Aktionen für Kinder an, darunter eine Hüpfburg. Das THW ist mit Fahrzeugen, der Jugendgruppe und einem Infostand vertreten. Das Jugendrotkreuz zeigt ebenfalls ein Einsatzfahrzeug und lädt mit einer Mitmachaktion ein. Auch die Polizei ist mit einem Streifenwagen vor Ort und gibt Einblicke in ihren Arbeitsalltag.

In der Stadtbibliothek selbst öffnen der Förderkreis und das Repa(ir) Café ihre Türen. Der Förderkreis bietet gut erhaltene Medien gegen eine kleine Spende an. Das Repa(ir) Café unterstützt mit ehrenamtlichem Know-how bei der Reparatur defekter Geräte und gibt praktische Tipps für nachhaltige Nutzung – sowohl in den Räumen der Bibliothek als auch auf dem Stadtmarkt.

Parallel dazu lädt die Bibliothek dazu ein, die besondere Atmosphäre des Hauses zu genießen – allein, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Besucherinnen und Besucher können Medien ausleihen, zurückgeben oder sich neu anmelden und einen Bibliotheksausweis erhalten.

Gemeinsam gestalten Stadtbibliothek, Feuerwehr, THW, Jugendrotkreuz, Polizei, das Repa(ir) Café und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. diesen Familientag, um ihre Arbeit vorzustellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und der Stadt einen lebendigen, abwechslungsreichen Vormittag zu schenken.

Medaillenflut und Bestzeiten beim Frühjahrsschwimmfest der Wasserfreunde im Häupenbad



Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen richteten am 15. März 2026 bereits zum 44. Mal ihr traditionelles Frühjahrsschwimmfest aus und konnten sich über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen. Insgesamt nahmen 15 Vereine mit 296 Schwimmerinnen und Schwimmern teil, die bei 1014 Einzel- und 26 Staffelstarts an den Start gingen. Auch außerhalb des Beckens war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die Wasserfreunde verwöhnten die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Muffins, Crêpes und Hot Dogs.

Auch aus sportlicher Sicht gab es zahlreiche überzeugende Leistungen zu verzeichnen wobei die Medaillen in den einzelnen Jahrgängen wie folgt verteilt wurden: Im Jahrgang 2008

sicherte sich Noah Mo Krause eine Silbermedaille. Im Jahrgang 2010 gewann Jan Luca Goly einmal Gold und zweimal Silber. Finja-Marie Possovard dominierte den Jahrgang 2011 mit vier Gold- und einer Silbermedaille, während Lia Schröder im Jahrgang 2012 dreimal Silber erreichte. Im Jahrgang 2013 überzeugte Sarah Großpietsch mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen, im Jahrgang 2014 gewann Ben Leon Burgdorf eine Gold- sowie zwei Bronzemedaillen. Im Jahrgang 2015 holte Xavier Brüning drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille, Mila Ellerkmann sicherte sich drei Gold- und zwei Silbermedaillen und Emilia Minnerup gewann zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Im Jahrgang 2016 glänzten Nick Mosert mit drei Gold- und einer Silbermedaille, Mila Murray mit fünf Goldmedaillen sowie Felix Mats Prull mit jeweils einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Im Jahrgang 2017 erschwamm sich Fleur Muriel Brüning eine Silber- und zwei Bronzemedaillen, während im Jahrgang 2018 Alexander Bolt eine Bronzemedaille gewann. Neben den Medaillengewinnern überzeugten auch zahlreiche weitere Aktive mit starken Leistungen und vielen persönlichen Bestzeiten, darunter Merle Boettcher, Maximilian Bolt, Marie-Sophie Deiting, Henriette Demuth Rocholl, Johanna Donsbach, Mattis Fritza, David Alexander Klein, Jana Knöfel, Bruno Krause, Romina und Sophia Kreutzer, Phil Langenberg, Tilo Mendel, Amelie Propp, Novalie Schamann, Josephine Schmidt, Marie Schnittker, Lina und Mila Schöler, Karl Weddig und Elisa Yüksekogul.

Ein besonderes Highlight waren die Jahrgangspokale für die beste Dreikampfwertung, von denen gleich fünf in Bergkamen blieben: Nick Mosert (Jg. 2016, 344 Punkte), Xavier Brüning (Jg. 2015, 420 Punkte), Mila Murray (Jg. 2016, 787 Punkte), Mila Ellerkmann (Jg. 2015, 792 Punkte) und Finja-Marie Possovard (Jg. 2011, 1056 Punkte) setzten sich in ihren Altersklassen durch. Auch in den Staffelwettbewerben zeigten sich die Wasserfreunde stark: Die 4x50m-Lagenstaffel der Jahrgänge 2018 bis 2014 belegte den zweiten Platz, die 4x50m-Freistilstaffeln derselben Jahrgänge erreichten Rang eins und

zwei, während die Staffel der Jahrgänge 2013 und älter den dritten Platz sicherte.

Den Dieter-Vogt-Wanderpokal für die punktbeste Mannschaft sicherte sich erneut der SSC Hörde 54/58 e.V. mit insgesamt 646 Punkten.

Die Trainer der Wasserfreunde zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schwimmer:innen, da zahlreiche Medaillen und Bestzeiten erzielt und die Trainingsinhalte erfolgreich umgesetzt wurden. Ein besonderer Dank galt abschließend den vielen Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben und ohne deren Einsatz die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre.

Kleingärtnerverein „Im Krähenwinkel“ e.V. hat einen neuen Vorstand



Auf dem Bild von links nach rechts sind: Michael Ludwig (bisheriger Vorsitzender), Damian Iodice (neuer Vorsitzender), Jurij Majer (neuer stellvertretender Vorsitzender) und Manfred Mohaupt (bisheriger stellvertretender Vorsitzender)

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Kleingärtnervereins Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. am 7. März kam es auch zu personellen Veränderungen im Vorstand des Vereins.

Der bisherige Vorsitzende Michael Ludwig legte sein Amt auf eigenen Wunsch vor Ablauf der regulären Amtszeit nieder, obwohl seine Restamtszeit noch drei Jahre betragen hätte. Bereits im vergangenen Jahr hatte er sich bereit erklärt, den Vorsitz für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Auch der bisherige stellvertretende Vorsitzende Manfred Mohaupt stellte sich nicht erneut zur Wahl und schied aus seiner Funktion aus. Der Verein dankt beiden für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für das Vereinsleben im „Krähenwinkel“.

Im Zuge der Wahlen wurde Damian Iodice zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt. Die Restamtszeit beträgt drei Jahre. Iodice wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Er nahm die Wahl an und bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde das langjährige Vereinsmitglied Jurij Majer gewählt. Seine Amtszeit beträgt vier Jahre. Auch Majer wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, von den anwesenden Mitgliedern gewählt und nahm die Wahl an.

Auch die Position eines Beisitzers wurde neu besetzt, da Christian Garbacziok für diese Funktion nicht mehr zur Verfügung stand. Für das Amt wurden aus der Mitgliederversammlung heraus Petra Steiner, Jan-Philipp Ehlenberger und Vladimir Herdt vorgeschlagen. In einer offenen Wahl setzte sich schließlich Vladimir Herdt mit 25 Stimmen durch und wurde damit zum neuen Beisitzer gewählt. Er nahm die Wahl ebenfalls an.

Mit der Wahl des neuen Vorstandsteams blickt der Kleingärtnerverein Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. zuversichtlich auf die kommenden Jahre und das bevorstehende Gartenjahr.

Jahreshauptversammlung der IG BCE Ortsgruppe

Weddinghofen

Am Freitag, den 20.03.2026 findet um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen statt. Ort: Gaststätte Kuhbachstuben, Pfalzstraße 82, in 59192 Bergkamen- Weddinghofen

Der Vorsitzende Mario Unger und der Hauptkassierer Horst Wolgast geben den Tätigkeitsbericht des Vorstandes ab. Als Referent wurde der Gewerkschaftssekretär des IG BCE Bezirks Nordwestfalen, Christian Gronau, eingeladen. Er referiert über die Veränderungen zur geringfügigen Beschäftigung und die damit in Zusammenhang stehenden Verdienstgrenzen. In den neuen Geringfügigkeitsrichtlinien 2026 sind wichtige Änderungen und Hinweise für Arbeitgeber und MIni- bzw Midijobber enthalten. Weiterhin wird er über Aktuelles aus dem IG BCE Bezirk Nordwestfalen berichten.

Auch Kollegen, die nicht Mitglied der IG BCE Sind sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht.

Kita-Leiterin bedroht: Vater vor Gericht

von Andreas Milk
„Schlampe“, „Wenn ich dich draußen sehe, bring‘ ich dich um“: Das soll die Leiterin einer Bergkamener Kita am Nachmittag des 26. September 2025 zu hören bekommen haben. In der Kita stand Matin L. (Name geändert) vor ihr, Vater eines kleinen Mädchens, das dort betreut wird. Wegen Beleidigung und

Bedrohung stand er jetzt in Kamen vor dem Strafrichter.

Am Ende gab es von ihm eine Art Geständnis zweiter Klasse: Matin L. räumte ein, die Vorwürfe könnten zutreffen. Erst hatte er behauptet, es habe sich „nur“ um ein erregtes Gespräch gehandelt, ohne strafbare Entgleisung. Aber sowohl die Aussage der Kita-Chefin als auch die Angaben einer Raumpflegerin waren eindeutig.

Die Vorgeschichte: An jenem Tag konnte die Kita wegen Personalnot kurzfristig nur eine Betreuung der Kinder bis 14 Uhr bieten. Am Vortag hatte es einen Aushang dazu gegeben sowie eine Benachrichtigung an die Eltern per WhatsApp-Gruppenchat. Problem: Matin L.s Frau, die wohl Mitglied der WhatsApp-Gruppe ist, konnte die Nachricht nicht lesen, denn sie lag wegen einer Operation im Krankenhaus. Es wurde also 14 Uhr, ohne dass jemand L.s Tochter abgeholt hätte. Das Kind habe sehr geweint, erinnert sich die Kita-Leiterin. Am Handy der Mutter meldete sich die große Schwester des Kindes, aber auch sie konnte auf die Schnelle nicht helfen. In der Kita wurde schon überlegt, die Polizei um Unterstützung zu bitten. Gegen 16 Uhr kam dann endlich ein Bruder des Mädchens mit seinem E-Roller, schließlich auch Vater Matin, der seine Arbeit vorzeitig verlassen hatte. Dass die Kita-Leiterin offensichtlich „not amused“ war über zwei Stunden Warterei, nahm Matin L. zum Anlass auszurasten. „Mir schlug das Herz bis zum Hals“, erinnerte sich die Frau. Die Raumpflegerin habe neben ihr gestanden und gezittert. Matin L. verzog sich. Und es rückte doch noch die Polizei an – nun nicht mehr, um fürs Kindeswohl zu sorgen, sondern zur Aufnahme einer Anzeige gegen den unbeherrschten Vater.

Für ihn spricht immerhin, dass er an jenem Nachmittag wohl reichlich überfordert war. Vorstrafen hat der 52-Jährige nicht. Und wenn er selbst auch beim Verhandlungstermin bockig war: Seine Frau hatte der Kita-Leiterin schon vorher eine Entschuldigung angeboten, quasi im Namen der Familie.

Der Richter sprach eine Verwarnung aus: Eine Geldstrafe von 800 Euro (40 Tagessätze à 20 Euro) muss Matin L. nur zahlen, wenn er nochmal straffällig wird. Die Verfahrenskosten allerdings zahlt er in jedem Fall. Dazu zählt auch das Honorar für seinen Verteidiger – der durch Nachfragen zu Details versucht hatte, die Aussagen der Frauen vor Gericht in Zweifel zu ziehen.

Traditionelles Handwerk erleben: Korbflechten-Workshop in der Ökologiestation

Ein eigenes, handgefertigtes Unikat herstellen und dabei ein traditionelles Handwerk kennenlernen: Am Sonntag, dem 19. April 2026, können Teilnehmende von 9 bis 18 Uhr bei einem Korbflechten-Workshop einen eigenen Korb herstellen.

Zunächst wird ein stabiler, runder Boden gefertigt, auf dem anschließend das Wandungsgeflecht aufgebaut wird. Zum Abschluss werden praktische Griffe eingeflochten. So entsteht ein funktionales und zugleich ästhetisches Werkstück, das sich ideal für den Alltag oder Marktbesuche eignet.

Geleitet wird der Workshop von Petra Franke, die die Teilnehmenden in die Techniken des traditionellen Korbflechtens einführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Der Workshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen, statt.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 27. März 2026 bei Sandrine Seth anzumelden, entweder telefonisch unter 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Bitte bringen Sie wettergerechte, robuste Kleidung, eine Rosenschere, Gartenhandschuhe sowie Verpflegung für den Tag mit.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrsunfall zwischen Roller und Pkw – Rollerfahrer schwer verletzt

Am Montag (16.03.2026) kam es im Kreuzungsbereich der Lünener Straße, Ecke Am Langen Kamp, Ecke Buckenstraße gegen 19:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall bei dem eine Person schwer verletzt wurde.

Ein 31-jähriger Pkw Fahrer aus Bergkamen befuhr die Lünener Straße in Fahrtrichtung Lünen. In dem Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß mit einem 16-jährigen Rollerfahrer, ebenfalls aus Bergkamen, der die Straße Am Langen Kamp in Richtung Lünener Straße befuhr.

Der 16-Jährige wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme ergaben sich Hinweise auf einen möglichen Rotlichtverstoß seitens des Rollerfahrers. Weiterhin war dieser nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und für den Roller bestand nach ersten Erkenntnissen kein Versicherungsschutz.

Das Zweirad wurde daraufhin sichergestellt.

Der Kreuzungsbereich war in der Zeit von 19:43 Uhr bis 21:46 Uhr voll gesperrt.

Die Ermittlungen dauern an.

Jahreshauptversammlung der SPD Rünthe

Der SPD-Ortverein Rünthe lädt am Montag, 23. März, um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Mensa der Regenbogenschule ein. „Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wollen wir nun den Grundstein für die Arbeit bis zur Kommunalwahl 2030 legen und uns zugleich für die anstehenden „Zwischenwahlen“ gut aufstellen“, erklärt der 1. Vorsitzende Klaus Kuhlmann. Für einen angenehmen Austausch wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Nordfeldstraße gestartet

Die Sanierung der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte, nahe der Stadtgrenze zu Kamen, im Abschnitt zwischen „Auf dem Braam“ und „Augustweg“ ist gestartet.

Die Sanierung beinhaltet einen Vollausbau der Nordfeldstraße in dem genannten Abschnitt. Sie wird auf eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern ausgebaut, bekommt einen angebauten Gehweg, so dass Fußgänger nicht mehr auf der Straße laufen müssen, sowie eine Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus werden in Abstimmung mit den Versorgungsträgern die Stromleitung, die Wasserleitung und die Entwässerung der Nordfeldstraße erneuert sowie Glasfaser verlegt. Mit den vorgelagerten Versorgerarbeiten wurde bereits in der vergangenen Woche begonnen. Der Umbau der Nordfeldstraße wird in zwei Bauabschnitten stattfinden, wobei die Straße „Am Kugelbrink“ den Wechsel der Bauabschnitte markiert. Insgesamt wird die Bauzeit etwa 1 Jahr in Anspruch nehmen.

Die Umbau- und Sanierungskosten sind mit rund 900 Tsd. € veranschlagt. Das Land NRW erstattet der Stadt Bergkamen zu 100 % diejenigen Beiträge, die nach Abschaffung des § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW von den Anliegern nicht mehr zu zahlen sind und von der Stadt Bergkamen nicht mehr erhoben werden dürfen.

Wichtige Verkehrshinweise:

Die beliebte Pendlerverbindung zu den Nachbarstädten Kamen/Unna/Lünen sowie zu den Autobahnen A1 und A2 werden während der Baumaßnahme nur sehr eingeschränkt, zeitweise aus bautechnischen Gründen auch gar nicht verfügbar sein. Entsprechende Sperrungen und Umleitungen sind eingerichtet. Fußgänger und Radfahrende können über das Nordfeld (Augustweg, Maiweg) ausweichen.

Die Stadt Bergkamen bittet daher während der Dauer der Sanierungsarbeiten um möglichst großräumige Umfahrung der Baustelle, z.B. – für die Fahrtziele Kamen/Unna/Autobahn A1 über Heinrichstraße und Werner Straße bzw. – für die Fahrtziele Lünen/Autobahn A2 über die Landwehrstraße.

Mit Eisstielen zur stabilen Brücke – Neuntklässler der Willy-Brandt-Gesamtschule entdecken Ingenieurberufe



Fotos: M. Kaya

Wie stabil eine Brücke sein kann, wenn sie aus Eisstielen und Finnpappe gebaut wird, konnten jetzt 25 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen selbst ausprobieren. Beim Brückenbau-Workshop entwickelten sie in kleinen Teams eigene Konstruktionen und

testeten anschließend, welche dem größten Gewicht standhält.

Organisiert und durchgeführt wurde der Projekttag von der Karl-Schlotmann-Stiftung mit den Referenten Daniel Schmidt und Rafael Sondermann. Begleitet wurde die Gruppe vom Berufsorientierungsteam der Schule, Münevver Kaya und Pakize Deniz.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Statik wurden die Jugendlichen selbst zu Konstrukteurinnen und Konstrukteuren. Mit viel Kreativität entstanden stabile Brückenmodelle, die am Ende in einem Belastungstest geprüft wurden. Der Workshop kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und bot gleichzeitig einen spannenden Einblick in technische und ingenieurwissenschaftliche Berufe.

Weitere gemeinsame Projekte zwischen der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen und der Karl-Schlotmann-Stiftung sind bereits geplant.